



Karl-Heinz Freudenreich (v. r.) zeichnete Conny Junker, Christina Abel, Sarina Dewes, Philipp Drum, Maria Bauser, Florence Holz, Celina Mathey, Conny Oehm, Louisa Jiminez Delgado und Michelle Krämer aus.

Foto: Rolf Ruppenthal

Belohnung für gutes Deutsch

Sechs Preisträger beim Diktat- und kreativen Schreib-Wettbewerb kommen aus dem Kreis

Ein zauberhaftes Programm umrahmte die Auszeichnung der Sieger beim Diktat- und kreativen Schreib-Wettbewerb an kaufmännischen Schulen des Saarlandes in der Sparkasse in Merzig.

Von SZ-Redakteurin Margit Stark

Merzig. Der Klassiker aus dem bekannten Musical „Jekyll & Hyde“ wird an diesem Nachmittag im Gemeinschaftsraum der Sparkasse Programm: Es wird zwar nicht die Stunde einer möderisch guten Story um einen Wissenschaftler, sondern von Grammatik- und Rechtschreibexperten sowie talentierten Nachwuchsautoren. Für die Sieger des Diktat- und des kreativen Schreib-Wettbewerbs hat Initiator Karl-Heinz Freudenreich ein Fest ausgerichtet – mit zauberhaften Illusionen des meisterhaften Philip Daub alias Maxim Maurice und den beiden Vollblutmusikern Martin Herrmann und Se-

bastian Wust. Strahlend lässt Freudenreich seinen Blick über seine Preisträger, alle zwischen 17 und 19 Jahre alt, schweifen. Und junge Leute aus dem Grünen Kreis haben dieses Mal wieder richtig abgeräumt: Sechs von zehn Preisen gehen an die kaufmännischen Schulen von Merzig und Nunkirchen. Ob Eltern oder Freunde: Viele der Schüler haben sich Unterstützung mitgebracht. In diesem Jahr hat der Landesfachberater vom BBZ Merzig das Thema Medien ausgewählt – und zwölf kaufmännischen Schulen aus dem Saarland haben sich beteiligt. Zudem hat er einen kreativen Schreibwettbewerb ausgeschrieben: So texteten 17- bis 19-Jährige über die Themen Freundschaft, Freizeit und Gewalt. Über 20 Kurzgeschichten, elf Gedichte und sogar ein dramatischer Text wurden eingereicht. „Kampf um die Liebe“ hat Conny Junker ihr Werk getauft – eine Hommage an ihr Vorbild Shakespeare. „Ich spiele in der mittelalterli-

chen Theatergruppe Teufelsburg mit und bin daher mit dieser Ära bestens vertraut“, sagt die Preisträgerin strahlend. Dennoch hat die 19-Jährige vom BBZ Merzig ihre Story, die

„Durch den Wettbewerb habe ich eine neue Seite an mir entdeckt – das Schreiben.“

Sarina Dewes, Preisträgerin

sich um eine alkoholsüchtige Gräfin dreht, die ihre Angestellten quält ins 19. Jahrhundert verlegt. „Und wie bei Shakespeare endet das Stück tragisch“, sagt die künftige Einzelhandelskauffrau. Ihre Liebe zum Horrorfilm hat derweil Sarina Dewes Erfolg gebracht: Ein Albtraum wird zur mörderischen Realität. „Durch den Wettbewerb habe ich eine neue Seite an mir entdeckt – das Schreiben“, so die 17-Jährige

vom Merziger BBZ. Ihre Freundin Christina Abel nickt zustimmend. Beide teilen sich den ersten Platz für die beste Kurzgeschichte – Christina hat sich dem Thema Liebe gewidmet – Liebe auf der Überholspur. „Du brauchst einen Freund“ haben die Juroren als bestes unter elf Gedichten ausgezeichnet. Die Schreiberin: Florence Holz, BBZ St. Wendel. Ebenso strahlend wie die Nachwuchsautoren nehmen auch die Gewinner des Diktatwettbewerbs ihre Preise in Empfang: Louisa Jiminez Delgado, BBZ Merzig, teilt sich in der Leistungsgruppe I den ersten Platz mit Corinna Oehm, BBZ Nunkirchen. In der Leistungsgruppe II hat Maria Bauser vom BBZ Homburg die Nase vor Celina Mathey, BBZ Merzig, und Philipp Drum, Private Kaufmännischen Schule in Nunkirchen. Wie wichtig gutes und korrektes Deutsch ist, betont Frank Jakobs, Vorstandsmitglied der Sparkasse Merzig-Wadern in seiner Begrüßungsrede.